

ALTERSVERSORGUNG - DIE ÜBLICHE JAHRESENDRALLYE?

Im Bereich der Altersversorgung wird zum Jahresende traditionell die Werbetrommel gerührt. Normalerweise sind steuerliche Überlegungen und Gesetzesänderung ein Auslöser dafür, dass Finanzvertriebe, Banken und Sparkassen aggressiv Werbung machen und ihren Kunden die eigenen Produkte wärmstens ans Herz legen.

> Abgeltungssteuer, > Riester-Förderung, > Bürgerentlastungsgesetz - das waren die Schlagworte der letzten Jahre.

Die Rahmenbedingungen ändern sich gelegentlich. Nichts aber ändert sich an der Notwendigkeit, private Vorsorge zu betreiben. Nichts ändert sich daran, dass die richtige Altersversorgung mit Bedacht ausgewählt und konzipiert werden muss.

Altersversorgung gibt es nicht von der Stange. Was wollen Sie mit einem Riester-Bausparer, wenn Sie überhaupt kein Interesse an einem Eigenheim haben?

Lassen Sie sich nicht überrumpeln, sondern lassen Sie sich vernünftig und ohne Abschlussdruck beraten - am Besten von uns!

HINWEIS FÜR ALLE "RÜRUPPER"

Wer einen Rürup-Vertrag sein Eigen nennt, der sollte sich auch in diesem Jahr überlegen, ob er nach dem **"Fire-and-Forget"-Prinzip** für 2010 noch eine **Sonderzahlung** leisten möchten.

Rufen Sie uns an - wir leiten die erforderlichen Schritte gerne für Sie ein.

Oder Sie laden das entsprechende für Sie vorbereitete Dokument einfach von unserer Webseite:

**> www.rauch-versicherungen.de
Bereich: downloads**

GRIPPESCHUTZIMPfung - IST DAS WIRKLICH NÖTIG?



Photo: www.hausarzt-franken.de,
Praxen Dr. Bögel, Völk und Kollegen,
Castellstr. 9a, 90451 Nürnberg-Eibach

Die Gripeschutzimpfung ist besonders wichtig für Menschen, die wegen einer anderen Erkrankung durch eine Influenza-Erkrankung besonders gefährdet sind.

**Ute Pötting,
Fachärztin für Innere
und Allgemeinmedizin**

Ein schwere Erkältung (landläufig und fälschlicherweise "Grippe" genannt) ist nicht mit einer Influenza zu vergleichen. Diese verläuft weitaus schlimmer.

Die Impfung sollte eigentlich bereits vor der Grippe-Saison abgeschlossen sein. Also im September oder im Oktober.

Die Leistungsfähigkeit des Immunsystems nimmt wegen der andauernden Belastungen und dem enormen Arbeitsaufwand nach dem 50sten Lebensjahr wieder ab.

Spätestens ab dem 60sten Lebensjahr sollte man sich deshalb jährlich gegen Grippe impfen lassen. Auch Menschen in Alten- und Pflegeheimen sollten regelmäßig geimpft werden.

Keine Angst vor der Impfung

Bei jedem Impfstoff gibt es gewisse Risiken und Nebenwirkungen. In Deutschland sind Impfstoffe aus inaktivierten Krankheitserregern zugelassen.

Die Impfstoffe werden aufgrund der neuesten Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) jährlich neu hergestellt. Nur auf diese Weise kann sicher gestellt werden, dass der jährliche Impfstoff auch Antigene gegen den gerade aktuellen Epidemiestamm des Grippevirus enthält.

Lassen Sie sich von Ihrem Hausarzt zur Gripeschutzimpfung ausführlich beraten!

HINWEISE FÜR VERMIETER

Der Schnee wird kommen: Hauseigentümer sollten Ihre Mieter dringend hinsichtlich der **Räumpflichten** informieren!

**> www.rauch-versicherungen.de
rauchzeichen. / Sonderausgabe II/2007**

Zudem ist bei nicht vermieteten Wohn- und Geschäftsräumen darauf zu achten, dass die sog. **Obliegen- und Sorgfaltspflichten** beachtet werden: das betrifft vor allem Heizung und Wasserrohre.

ANGEBLICHE NEUHEITEN IN DER KFZ-VERSICHERUNG

Die meisten Versicherer werden zum 01.01.2011 ihre Beiträge deutlich erhöhen.

Die gute Nachricht: nicht Condor und Optima. **Die Beiträge bleiben stabil** (sofern sich die Typ- und Regionalklassen nicht ändern).

Der Wettbewerb wird mit "neuen", tollen Zusatzbausteinen werben, die bei **Condor** und **Optima** schon längst Standard oder optional einschließbar sind.

DAS ALLES IST NICHT NEU, SONDERN OPTIMALER VERSICHERUNGSSCHUTZ:

Dachlawinen, Schlüssellost, Marderbiss inkl. Folgeschäden, Tierschäden (nicht nur Wildschäden), Neupreis- bzw. Kaufwertentschädigung (18 bzw. 24 Monate), mobile Navigationsgeräte, (*) Fahrerunfallschutz ...

Alle diese Einschlüsse sind ab Tarif 10/2008 bei Condor und Optima selbstverständlich.

Sie sind also bestens bei uns aufgehoben, v.a. weil wir die Schadenregulierung in vielen Fällen direkt bei uns im Hause durchführen können - das ist unser Service für Sie.

**> Vertragsumstellung gefällig?
Rufen Sie uns an!**